



Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen der wolcraft GmbH

1. Geltung der Bedingungen

- 1.1 Sämtliche Lieferungen und Leistungen erfolgen auf Grund der nachstehenden Bedingungen, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart wird. Entgegenstehende Bedingungen werden von uns nicht anerkannt, auch wenn diesen nicht widersprochen worden ist. Der Besteller verzichtet durch Bestellung und/oder durch die Annahme der Ware und der Leistung auf den Widerspruch und auf seine Bedingungen.
- 1.2 Diese Verkaufsbedingungen gelten gegenüber Unternehmen, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.

2. Angebot und Abschluss

- 2.1 Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich, es sei denn, dass wir diese ausdrücklich in textlicher Form als verbindlich bezeichnet haben. Annahmeerklärungen des Bestellers werden, sofern sie als Angebot nach § 145 BGB zu qualifizieren sind, erst durch unsere textliche Auftragsbestätigung verbindlich. Die Annahme der Bestellungen des Bestellers werden wir ab Eingang der Bestellung innerhalb von 5 Tagen anstreben.
- 2.2 An Kostenvoranschlägen, Zeichnungen und anderen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und urheberrechtliche Verwertungsrechte uneingeschränkt vor; sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Zu Angeboten gehörige Zeichnungen und andere Unterlagen sind, wenn uns der Auftrag nicht erteilt wird, auf Verlangen unverzüglich zurückzugeben.

3. Preise

- 3.1 Die Preise gelten, soweit nicht anders vereinbart, „ab Werk“, ausschließlich Verpackung; diese wird gesondert in Rechnung gestellt.
- 3.2 Zu den Preisen kommt die Mehrwertsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe hinzu.

4. Zahlung

- 4.1 Rechnungen sind ab Rechnungsdatum und Zugang der Rechnung fällig.
- 4.2 Sie sind zahlbar innerhalb von 10 Tagen unter 3% Skontoabzug oder 30 Tagen nach Rechnungsdatum, rein netto.
- 4.3 Verzugszinsen werden in Höhe von 9% über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank berechnet. Verzug tritt gem. § 286 BGB ein. Die Geltendmachung eines höheren Verzugschadens bleibt vorbehalten.
- 4.4 Im Falle der Zahlungseinstellung, der Stellung eines Antrags auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen eines Abnehmers sind wir berechtigt, Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen zu verlangen. In diesen Fällen sind wir berechtigt, ausstehende Leistungen zurückzubehalten oder vom Vertrag zurückzutreten.
- 4.5 Aufrechnungsrechte stehen dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten und von uns anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

5. Aufträge auf Abruf

- 5.1 Alle Bestellungen auf Abruf sind, wenn nicht anders vereinbart, spätestens innerhalb 3 Monate nach Ablauf der Vertragsfrist abzunehmen, ohne dass es einer Abnahmeaufforderung bedarf; ist diese Frist abgelaufen, so sind wir jederzeit berechtigt, die Ware bei gleichzeitiger Versendung in Rechnung zu stellen oder sofort vom Vertrag zurückzutreten. Würde eine Vertragsfrist nicht vereinbart, so stehen uns die genannten Rechte nach Ablauf eines Jahres seit Vertragsabschluss zu.

6. Gefahrübergang und Versand

- 6.1 Die Gefahr geht spätestens mit der Absendung der Lieferteile auf den Besteller und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder wir noch andere Leistungen z.B. die Versandkosten oder Anfuhr übernehmen.
- 6.2 Verzögert sich der Versand infolge von Umständen, die der Besteller zu vertreten hat, so geht die Gefahr vom Tage der Versandbereitschaft auf den Besteller über.
- 6.3 Auf Wunsch des Bestellers wird auf seine Kosten die Sendung durch uns nach seinen Angaben versichert.
- 6.4 Teillieferungen sowie Abweichungen von den Bestellmengen bis +/-10% sind zulässig.
- 6.5 Der Mindestauftragswert für Lieferungen frei Haus beträgt EUR 250,-. Bei Unterschreitung werden EUR 8,50 Logistikkosten pro Auftrag berechnet.

7. Lieferzeit/Lieferverzögerung

- 7.1 Lieferfristen sind grundsätzlich unverbindlich und annähernd. Die Lieferfrist beginnt im Zweifel mit der Absendung der Auftragsbestätigung durch uns. Die Einhaltung der Lieferzeit setzt den rechtzeitigen Eingang sämtlicher vom Besteller zu liefernden Unterlagen voraus, den rechtzeitigen Erhalt aller etwa erforderlichen behördlichen Genehmigungen und Freigaben, die Erfüllung sämtlicher Vertragspflichten des Bestellers, insbesondere vereinbarte Zahlungsbedingungen. Sind diese Voraussetzungen nicht rechtzeitig erfüllt, so wird die Lieferzeit angemessen verlängert. Dies gilt nicht, soweit wir die Verzögerung zu vertreten haben.
- 7.2 Teillieferungen sind zulässig, soweit sie dem Besteller zumutbar sind.
- 7.3 In Fällen höherer Gewalt und bei allen Ereignissen, die außerhalb unseres Willens und Einflussnahme liegen, wie z.B. Naturkatastrophen, Mobilmachung, Krieg, Aufruhr, Streik und Aussperrung, behördliche Ein- und Ausfuhrbeschränkungen, unvorhergesehene Hindernisse bei Herstellung oder Lieferungen – bei uns oder unseren Unterpelieferanten – gilt die Lieferzeit als angemessen verlängert. Wir werden dem Besteller den Beginn und das Ende derartiger Umstände baldmöglichst mitteilen.
- 7.4 Kommen wir in Verzug und erwächst dem Besteller hieraus ein Schaden, so ist er berechtigt, eine pauschale Verzugsentschädigung zu verlangen. Sie beträgt für jede volle Woche Verspätung 0,5%, im Ganzen aber höchstens 5% vom Wert desjenigen Teils der Gesamtlieferung, der in Folge der Verspätung nicht rechtzeitig oder nicht vertragsgemäß genutzt werden kann.
- 7.5 Sowohl Schadensersatzansprüche des Bestellers wegen Verzögerung der Leistung als auch Schadensersatzansprüche statt der Leistung, die über die in Ziffer 7.4. genannten Grenzen hinausgehen, sind in allen Fällen verzögerter Lieferung, nach Ablauf einer uns etwa gesetzten Frist zur Lieferung, ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit zwingend gehaftet wird. Vom Vertrag kann der Besteller im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur dann zurücktreten, soweit die Verzögerung der Lieferung von uns zu vertreten ist.
- 7.6 Der Besteller ist verpflichtet, auf unser Verlangen innerhalb einer angemessenen Frist zu erklären, ob er wegen der Verzögerung der Lieferung vom Vertrag zurücktritt oder auf die Lieferung besteht.

8. Gewährleistung und Haftung

- 8.1 Gewährleistungsansprüche des Bestellers setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten nachgekommen ist. Dabei hat er die Lieferung unverzüglich, spätestens aber eine Woche nach Empfang, auf eventuelle Mängel zu untersuchen und uns dann Mitteilung zu machen, wenn solche festgestellt sind. Liegt ein von uns vertretender Mangel vor, sind wir nach unserer Wahl zur Nachbesserung oder zur Ersatzlieferung berechtigt. Voraussetzung dafür ist, dass es sich um einen nicht unerheblichen Mangel handelt. Wir sind im Rahmen der Nacherfüllung verpflichtet, die erforderlichen Aufwendungen für das Entfernen der mangelhaften und den Einbau oder das Anbringen der nachgebesserten oder gelieferten mangelfreien Sache dem Besteller zu ersetzen. Eine Kostenersatzung ist ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil die Ware nach unserer Lieferung an einen anderen Ort verbracht worden ist, es sei denn, dies entspricht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware. Dies gilt entsprechend für Aufwendungsersatzansprüche des Bestellers gem. § 445 a BGB (Rückgriff des Verkäufers), vorausgesetzt, der letzte Vertrag in der Lieferkette ist kein Verbrauchsgüterkauf. Sollte eine der beiden oder beide Arten dieser Nacherfüllung unmöglich oder unverhältnismäßig sein, sind wir berechtigt sie zu verweigern. Wir können solange der Käufer seine Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nicht in einem Umfang erfüllt, der dem mangelfreien Teil der Leistung entspricht, die Nacherfüllung verweigern.
- 8.2 Erfolgt die Nachbesserung oder die Ersatzlieferung nicht innerhalb einer – unter Berücksichtigung unserer Liefermöglichkeiten – angemessenen Frist oder schlägt die Nachbesserung und/oder Ersatzlieferung fehl, so kann der Käufer die Herabsetzung der Vergütung (Minderung) verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.
- 8.3 Soweit sich nachstehend (Abs. 5) nichts anderes ergibt, sind weitere Ansprüche des Käufers, gleich aus welchem Rechtsgrund (insbesondere Ansprüche aus Verletzung von vertraglichen Haupt- und Nebenpflichten, Aufwendungsersatz mit Ausnahme desjenigen nach § 439 II BGB, unerlaubter Handlung sowie sonstiger deliktischer Haftung) ausgeschlossen; dies gilt insbesondere für Schäden die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind sowie für Anspruch auf Ersatz entgangenen Gewinns; erfasst sind auch Ansprüche, die nicht aus der Mangelhaftigkeit der Kaufsache resultieren.
- 8.4 Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch bei Lieferung einer anderen Sache oder einer geringeren Menge.

- 8.5 Der in Abs. 3 geregelte Haftungsausschluss gilt nicht, sofern ein Ausschluss oder eine Begrenzung der Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit vereinbart ist, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Verwenders oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Verwenders beruhen; er gilt ebenfalls nicht, sofern ein Ausschluss oder eine Begrenzung der Haftung für sonstige Schäden vereinbart ist, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Verwenders beruhen. Sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht oder eine „Kardinalpflicht“ verletzen, ist die Haftung nicht ausgeschlossen, sondern auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt; im übrigen ist sie gem. Abs. 3 ausgeschlossen. Der Haftungsausschluss gilt ferner nicht in den Fällen, in denen nach Produkthaftungsgesetz bei Fehlen des Liefergegenstandes für Personen- oder Sachschaden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird. Er gilt auch nicht bei Übernahme einer Garantie und bei Zusicherung einer Eigenschaft, falls gerade ein davon umfassender Mangel unsere Haftung auslöst. Für den Fall des Aufwendungsersatzes gilt Vorstehendes entsprechend.
- 8.6 Es wird keine Gewähr für Schäden übernommen, die auf eine ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafter Montage durch den Käufer oder Dritte, natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, unsachgemäße und ohne vorherige Genehmigung durch uns erfolgte Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten seitens des Käufers oder Dritter zurückzuführen sind.
- 8.7 Die Ansprüche auf Nacherfüllung, Schadensersatz und Verwendungsersatz verjähren in einem Jahr nach Ablieferung der Kaufsache. Dies gilt nicht bei einer Sache, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden ist, und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat; in diesem Fall tritt die Verjährung erst nach 5 Jahren ein. Die Ansprüche auf Minderung und die Ausübung eines Rücktrittsrechts sind ausgeschlossen, soweit der Nacherfüllungsanspruch verjährt ist. Der Käufer kann im Falle des § 3 aber die Zahlung des Kaufpreises insoweit verweigern, als er aufgrund des Rücktritts oder der Minderung dazu berechtigt sein würde; im Falle des Rücktritts ausschusses und einer nachfolgenden Zahlungsverweigerung sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.
- 8.8 Rückgriffsansprüche des Bestellers gegen uns gem. § 445 a BGB (Rückgriff des Verkäufers) bestehen nur insoweit, als der Besteller mit seinem Abnehmer keine über die gesetzlichen Mängelansprüche hinausgehenden Vereinbarungen getroffen hat.

9. Eigentumsvorbehalt

- 9.1 Bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises einschließlich aller Nebenforderungen, sowie bis zur Zahlung aller übrigen Forderungen aus der Geschäftsverbindung bleibt die gelieferte Ware unser Eigentum. Der Käufer ist bis dahin nicht berechtigt, die Ware an Dritte zu verpfänden oder zur Sicherheit zu übereignen. Der Käufer verwahrt die Vorbehaltsware unentgeltlich für uns.
- 9.2 Bei Verarbeitung, Verbindung und Vermischung der Vorbehaltsware mit anderen Waren durch den Käufer erlangen wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zur Sachgesamtheit. Die hiernach entstehenden Miteigentumsrechte gelten als Vorbehaltsware im Sinne der Ziff. 1.
- 9.3 Der Käufer ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Verkaufsgang zu veräußern, wenn er sich nicht im Zahlungsverzug mit unseren Kaufpreisforderungen befindet.
- 9.4 Der Käufer tritt an uns bereits zum jetzigen Zeitpunkt alle Forderungen ab, die ihm aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware gegen Dritte erwachsen. Wird die Vorbehaltsware nach Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung veräußert, so gilt die Abtretung der Forderung aus der Weiterveräußerung nur bis zur Höhe des dem Käufer vom Verkäufer in Rechnung gestellten Werts der Vorbehaltsware. Dies gilt auch, wenn die Vorbehaltsware zusammen mit anderen Waren, die ebenfalls nicht dem Verkäufer gehören, weiterveräußert wird.
- 9.5 Der Käufer ist auch nach der Abtretung zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Die Einzugsermächtigung können wir aus berechtigtem Interesse einschränken und aus wichtigem Grund, insbesondere für den Fall des Zahlungsverzuges, widerrufen. Wir können verlangen, dass uns der Käufer die ihm abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, dazugehörige Unterlagen aushändigt und seinem Schuldner die Abtretung offen legt.
- 9.6 Wir verpflichten uns, die uns nach den vorstehenden Bestimmungen zustehenden Sicherheiten nach unserer Wahl auf Verlangen des Käufers insoweit freizugeben, als ihr realisierbarer Wert die zu sichernde Forderung um 20% oder mehr übersteigt.
- 9.7 Der Käufer erklärt bereits jetzt sein Einverständnis, dass die von uns mit der Abtretung der Vorbehaltsware beauftragten Personen zu diesem Zweck das Grundstück bzw. das Gebäude auf oder in dem sich die Gegenstände befinden, betreten oder befahren können, um die Vorbehaltsware zu sich zu nehmen.
- 9.8 Der Käufer hat uns von jeder Beschlagnahme, Zwangsvollstreckung oder sonstigen unsere Eigentumsrechte beeinträchtigenden Eingriffen durch Dritte unverzüglich zu benachrichtigen. Der Käufer hat die Kosten der Maßnahmen zur Beseitigung der Eingriffe Dritter, insbesondere die etwaiger Interventionsprozesse, zu tragen.

10. Materialbeistellung

- 10.1. Werden Materialien vom Besteller geliefert, so sind sie auf seine Kosten und Gefahr mit einem angemessenen Mengenzuschlag von mindestens 5% rechtzeitig und in einwandfreier Beschaffenheit anzuliefern.
- 10.2. Bei Nichterfüllung dieser Voraussetzungen verlängert sich die Lieferzeit angemessen. Außer in Fällen höherer Gewalt trägt der Besteller die entstehenden Mehrkosten auch für Fertigungsunterbrechungen.
- 10.3. Unsere Haftung bezüglich Aufbewahrung und Pflege der beigegebenen Materialien beschränkt sich auf die Sorgfalt wie in eigenen Angelegenheiten, Kosten für Versicherung trägt der Besteller.

11. Werkzeuge

- 11.1 Sind zur Durchführung des Auftrags spezielle Werkzeuge erforderlich, so sind und bleiben wir Eigentümer der durch uns oder einen von uns beauftragten Dritten hergestellten Werkzeuge. Dies gilt auch dann, wenn der Besteller anteilig Werkzeugkosten bezahlt.
- 11.2. Die anteiligen Werkzeugkosten werden im Angebot und in der Auftragsbestätigung gesondert aufgeführt. Sie sind nach Erstlieferung ohne Abzug fällig.

12. Verletzung fremder Schutzrechte

Wir garantieren, dass wir nach Zeichnungen, Modellen oder Muster des Bestellers zu liefern, so garantiert der Besteller uns gegenüber, dass die nach seinen Vorlagen gefertigten Gegenstände gewerbliche Schutzrechte Dritter nicht verletzen. Werden wir von einem Dritten innerhalb in Anspruch genommen, so ist der Besteller verpflichtet, uns auf erstes schriftliches Anfordern von diesen Ansprüchen freizustellen; wir sind nicht berechtigt, mit dem Dritten – ohne Zustimmung des Bestellers – irgendwelche Vereinbarungen zu treffen, insbesondere einen Vergleich abzuschließen. Die Freistellungspflicht des Bestellers bezieht sich auf alle Anwendungen, die uns aus oder im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch einen Dritten notwendigerweise erwachsen. Die Verjährungsfrist für diese Ansprüche ist 10 Jahre, beginnend mit dem Abschluss des jeweiligen Vertrages.

13. Sonstiges

- 13.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den Internationalen Warenkauf (CISG).
- 13.2. Erfüllungsort ist unser Geschäftssitz.
- 13.3. Sofern der Besteller Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, so ist ausschließlicher Gerichtsstand bei allen sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz. Wir sind auch berechtigt, am Hauptsitz des Bestellers zu klagen.

Stand: März 2018



Allgemeine Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der wolcraft GmbH

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Für alle Vereinbarungen, Angebote, Kaufabschlüsse und Lieferungen gelten ausschließlich die nachfolgenden Bestimmungen. Sie sind Bestandteil eines jeden zwischen uns und unseren Kunden abgeschlossenen Vertrages und gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Spätestens mit der Entgegennahme der Ware oder Leistung gelten diese Bedingungen als angenommen.
2. Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine Geschäfts- und Einkaufsbedingungen wird hiermit widersprochen. Derartige Bedingungen sind nur dann verbindlich, wenn sie im Einzelfall mit uns schriftlich vereinbart worden sind; diese Vereinbarung gilt jedoch nur für den konkreten Einzelfall und hat keine Bindungswirkung für zukünftige Geschäfte.

II. Angebot und Vertragsschluss

1. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Annahmeerklärungen und sämtliche Bestellungen bedürfen zur Rechtswirksamkeit unserer schriftlichen oder fernschriftlichen Bestätigung. Das gleiche gilt für Ergänzungen, Abänderungen, Nebenabreden oder Zusagen.
2. Zeichnungen, Abbildungen, Maße, Gewichte oder sonstige Leistungsdaten sind nur verbindlich, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wird.
3. Bei Kostenvorschlägen, Zeichnungen und anderen Unterlagen behalten wir uns das Eigentum recht vor. Dritten dürfen diese Unterlagen nicht zugänglich gemacht werden.

III. Lieferung, Teillieferung und Lieferverzug

1. Liefertermine oder Lieferfristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, sind schriftlich festzuhalten. Die Lieferfrist beginnt mit Vertragsabschluss. Für den Fall, daß nachträgliche Vertragsänderungen vereinbart werden, ist erforderlichenfalls der Liefertermin oder die Lieferfrist entsprechend anzupassen. Eine vereinbarte Lieferfrist ist eingehalten, wenn bis zu deren Ablauf die Versendung des Liefergegenstandes veranlaßt bzw. dem Käufer die Versandbereitschaft mitgeteilt worden ist.
2. Teillieferungen sind zulässig.
3. Lieferverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die uns die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen – hierzu gehören insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, Verkehrsstörungen und dergleichen, auch wenn sie bei unseren Lieferanten oder deren Unterlieferanten eintreten – haben wir auch bei verbindlich vereinbarten Lieferfristen und Lieferterminen nicht zu vertreten. Wir sind in diesem Fall berechtigt, die Lieferung um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.
4. Wenn die Behinderung länger als 3 Monate dauert, ist der Kunde nach angemessener Nachfristsetzung berechtigt, hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten. Verlängert sich die Lieferfrist oder werden wir von unserer Verpflichtung frei, so kann der Kunde hieraus keine Schadenersatzansprüche herleiten. Auf die genannten Umstände können wir uns nur berufen, wenn wir den Kunden unverzüglich benachrichtigen.

IV. Versand

1. Der Versand erfolgt unfrei ab Werk. Die Gefahr geht mit der Absendung der Ware auf den Kunden über; und zwar auch dann, wenn wir die Kosten der Versendung übernommen haben oder den Transport mit eigenen Beförderungsmitteln durchführen.
2. Hat der Kunde keine besondere Weisung erteilt, bestimmen wir die Versendungsart und ihre Durchführung nach pflichtgemäßem Ermessen. Auf Wunsch des Kunden wird auf seine Kosten die Ware durch uns gegen Bruch-, Transport-, Feuer- und Wasserschaden versichert.
3. Verzögert sich der Versand infolge von Umständen, die wir nicht zu vertreten haben, so geht die Gefahr vom Tage der Versandbereitschaft ab auf den Kunden über; jedoch sind wir verpflichtet, auf Wunsch und Kosten des Kunden die Versicherung zu bewirken, die dieser verlangt.

V. Preise

1. Wenn nichts anderes vereinbart ist, verstehen sich die Preise in Euro ab Werk ausschließlich Verpackung.
2. Abschlüsse und Terminaufträge werden zu jeweils gültigen Preisen abgewickelt. Bei zweiseitigen Handelsgeschäften ist die Höhe unserer Preise allerdings mit der Höhe der Kostenelemente gekoppelt, es sei denn, die Preise sind ausdrücklich als Festpreise vereinbart und als solche bezeichnet. Erhöhen sich diese preisbestimmenden Elemente, so erhöht sich der mit dem Kunden vereinbarte Kaufpreis entsprechend. So weit keine zweiseitigen Handelsgeschäfte vorliegen, gilt der am Tag der Lieferung gültige Verkaufspreis nur, wenn zwischen dieser und dem Vertragsabschluss mehr als 4 Monate liegen. Werden bei Vertragsabschluss keine Preise vereinbart, sind die am Tag der Auslieferung gültigen Preise maßgeblich.

VI. Zahlungsbedingungen, Verzug

1. Alle Rechnungen, auch solche über Teillieferungen, sind innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar. Bei Zahlung innerhalb 10 Tagen nach Rechnungsdatum gewähren wir 3 % Skonto, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart ist. Wir sind berechtigt Zahlungen des Kunden zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen, wobei wir diesen über die Art der erfolgten Verrechnung informieren werden. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so sind wir berechtigt die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptforderung anzurechnen.
2. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn wir über den Betrag verfügen können; bei Scheckzahlung gilt die Zahlung erst als erfolgt, wenn der Scheck eingelöst und nicht rückbelastet worden ist.
3. Wir sind nicht verpflichtet, Wechsel oder Schecks in Zahlung zu nehmen. Werden sie dennoch angenommen, so erfolgt die Annahme nur erfüllungshalber. Einziehungs- und Diskontkosten gehen zu Lasten des Kunden; sie sind sofort in bar fällig. Für rechtzeitige Einlösung und Protesterhebung etc. übernehmen wir keine Gewähr.
4. Sofern uns Umstände bekannt werden, die die Kreditwürdigkeit des Kunden in Frage stellen, insbesondere wenn ein Scheck nicht eingelöst oder rückbelastet wird oder der Kunde seine Zahlungen einstellt, sind wir berechtigt die gesamte Restschuld des Kunden sofort fällig zu stellen. In diesem Fall sind wir des weiteren berechtigt, Sicherheitsleistungen oder zukünftige Vorauszahlungen zu verlangen.
5. Bei zweiseitigen Handelsgeschäften ist das Zurückbehaltungsrecht des Kunden ausgeschlossen. Der Kunde kann nicht mit eigenen oder abgetretenen Ansprüchen Dritter gegen uns aufrechnen, die von uns bestritten werden und nicht rechtskräftig festgestellt sind.
6. Gerät der Kunde mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug, so sind wir berechtigt – unbeschadet der Möglichkeit zur Geltendmachung eines weitergehenden Schadens – Verzugszinsen in Höhe von 8 % zu verlangen.

VII. Gewährleistung

1. Die Gewährleistungsfrist beträgt 6 Monate. Sie beginnt mit der Ablieferung der Ware.
2. Bei zweiseitigen Handelsgeschäften hat der Kunde die Ware, wenn die Ablieferung an ihn oder an den von ihm bestimmten Dritten erfolgt ist, unverzüglich sorgfältig zu untersuchen und die Mängel innerhalb einer Ausschlussfrist von 1 Woche nach Ablieferung zu rügen. Mängel, die bei sorgfältiger Prüfung innerhalb dieser Frist nicht entdeckt werden können, sind unverzüglich nach Entdeckung zu rügen. Bei derartigen Handelsgeschäften sind Untersuchungs-, Rüge- und daraus

resultierende Verhaltenspflichten Hauptpflichten des Kunden. Sofern keine zweiseitigen Handelsgeschäfte vorliegen, muß der Kunde offensichtliche Mängel innerhalb einer Ausschlussfrist von 2 Wochen nach Ablieferung rügen. Alle Rügen sind an die Geschäftsleitung unmittelbar, nicht an die Vertreter, zu richten.

3. Nach erhabener Mängelrüge sind wir berechtigt das Liefergut zu besichtigen und Proben zwecks Untersuchung zu entnehmen. Der Kunde hat jeglichen weiteren, schadenerhöhenden Gebrauch des Liefergutes bis zur Feststellung des Mangels durch uns oder einen von uns beauftragten Sachverständigen zu unterlassen.
4. Bei rechtzeitigem Eingang der begründeten Mängelrüge hat der Kunde nach unserer Wahl Anspruch auf Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Bei Fehlschlagen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung oder unserem Unvermögen hierzu, hat der Kunde die Wahl zwischen Minderung und Wandelung. Die Nachbesserung/ Ersatzlieferung ist erst fehlgeschlagen, wenn 2 Nachbesserungs-/ Ersatzlieferungsversuche erfolglos geblieben sind und dem Kunden weitere Nachbesserungs-/ Ersatzlieferungsversuche nicht zugemutet werden können.
5. Es wird keine Gewähr übernommen für Schäden, die aus folgenden Gründen entstanden sind: Ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebnahme durch den Kunden oder Dritte, natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung der Ware, insbesondere im Hinblick auf die vorliegenden Betriebsanweisungen, übermäßige Beanspruchung und bei Verwendung ungeeigneter Betriebsmittel und Austauschwerkstoffe.
6. Nur in dringenden Fällen der Gefährdung der Betriebssicherheit und zur Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden, wobei wir sofort zu verständigen sind, oder wenn wir mit der Beseitigung des Mangels in Verzug sind, hat der Kunde das Recht, den Mangel selbst oder durch Dritte beseitigen zu lassen und von uns Ersatz der notwendigen Kosten zu verlangen.
7. Die zum Zwecke der Nachbesserung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten tragen wir, wobei die Kosten für derartige Nachbesserungsaufwendungen jedoch auf den Auftragswert begrenzt sind.
8. Bei allen Lieferungen gelten die handelsüblichen Toleranzen als vereinbart. Konstruktionsänderungen, die der Verbesserung unserer Artikel dienen, behalten wir uns ausdrücklich vor.
9. Durch etwa seitens des Kunden oder Dritte, ohne unsere vorherige Genehmigung vorgenommene Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten wird die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufgehoben.
10. Weitere Ansprüche des Kunden, insbesondere ein Anspruch auf Ersatz von Schäden, die nicht an dem Liefergegenstand selbst entstanden sind, sind ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht, wenn uns – auch leitenden Angestellten – Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorzuwerfen ist und in den Fällen, in denen nach Produkthaftungsgesetz bei Fehlern des Liefergegenstandes für Personen- oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen haftet wird. Er gilt auch nicht bei Fehlern von Eigenschaften, die wir zugesichert haben, wenn die Zusicherung gerade bezweckt, den Kunden gegen Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, abzusichern. Jede Haftung ist auf den bei Vertragsschluss absehbaren Schaden begrenzt.

VIII. Eigentumsvorbehalt

1. Bis zur Erfüllung aller Forderungen (einschließlich Saldoforderungen aus Kontokorrent), die uns aus jedem Rechtsgrund gegen den Kunden jetzt oder künftig zustehen, werden uns die folgenden Sicherheiten gewährt, die wir auf Verlangen nach unserer Wahl freigeben werden, soweit ihr Wert die Forderung nachhaltig um mehr als 20 % übersteigt.
2. Die Ware bleibt unser Eigentum. Verarbeitung oder Umbildung erfolgen stets für uns als Hersteller, jedoch ohne Verpflichtung für uns. Erlischt das (Mit-) Eigentum durch Verbindung, so wird bereits jetzt vereinbart, daß unser (Mit-) Eigentum an der einheitlichen Sache wertanteilmäßig (Rechnungswert) auf uns übergeht. Der Kunde verwahrt unser (Mit-) Eigentum unentgeltlich. Ware an der uns (Mit-) Eigentum zusteht, wird im folgenden als Vorbehaltsware bezeichnet.
3. Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu verarbeiten und zu veräußern, so lange er nicht in Verzug ist. Verpfändungen oder Sicherungsübertragungen sind unzulässig. Die aus dem Weiterverkauf oder einem sonstigen Rechtsgrund bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen (einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent) tritt der Kunde bereits jetzt sicherungshalber in vollem Umfang an uns ab. Wir ermächtigen den Kunden widerruflich, die an uns abgetretenen Forderungen für unsere Rechnung im eigenen Namen einzuziehen. Diese Einziehungsermächtigung kann nur widerrufen werden, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt.
4. Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware wird der Kunde auf unser Eigentum hinweisen und uns unverzüglich benachrichtigen.
5. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden – insbesondere Zahlungsverzug – sind wir berechtigt, die Vorbehaltsware zurückzunehmen oder ggf. Abtretung der Herausgabeansprüche des Kunden gegen Dritte zu verlangen. In der Zurücknahme sowie in der Pfändung der Vorbehaltsware durch uns liegt kein Rücktritt vom Vertrag, sofern nicht das Verbraucher kreditgesetz Anwendung findet.

IX. Haftungsbeschränkung

1. Schadenersatzansprüche aus positiver Forderungsverletzung, aus Verschulden bei Vertragsschluss und aus unerlaubter Handlung sind sowohl gegen uns als auch gegen unsere Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt. Dies gilt auch für Schadenersatzansprüche wegen Nichterfüllung; die Privilegierung des Satzes 1 gilt dann nicht, wenn der Ersatz von mittelbaren oder Mangelgeschäden verlangt wird, soweit die Haftung auf einer Zusicherung beruht, die den Kunden gegen das Risiko von solchen Schäden absichern soll. Der Haftungsausschluss gilt auch dann nicht, wenn nach Produkthaftungsgesetz bei Fehlern des Liefergegenstandes für Personen- oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen haftet wird. Jede Haftung ist auf den bei Vertragsschluss absehbaren Schaden begrenzt.

X. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Teilnichtigkeit

1. Für diese Bedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Wiener Übereinkommen über Verträge über den Internationalen Warenkauf (Convention of Contracts for the International Sale of Goods) ist nicht anwendbar.
2. Erfüllungsort ist Wien.
3. Ist der Kunde Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist Wien ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten.
4. Sollte eine Bestimmung in diesen Bedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.

Stand: 02.01.1999



CONDITIONS GÉNÉRALES DE VENTE 2011

1. Généralités

Les présentes conditions générales de vente sont applicables à l'ensemble des relations commerciales avec l'acheteur. Elles sont systématiquement adressées ou remises à chaque acheteur pour lui permettre de passer commande, et en tout état cause, les conditions générales de vente sont communiquées de façon annuelle en même temps que les nouveaux barèmes tarifaires.

En conséquence, le fait de passer commande implique l'adhésion entière et sans réserve de l'acheteur à ces conditions générales de vente. Aucune condition particulière ne peut, sauf acceptation formelle et écrite du vendeur, prévaloir contre les conditions générales de vente. Toutes conditions contraires posées par l'acheteur, notamment ses conditions générales d'achat, seront donc, à défaut d'acceptation expresse, inopposables au vendeur, quel que soit le moment où elles auront pu être portées à sa connaissance.

Article 2 : Commandes

Les commandes ne sont définitives que lorsqu'elles ont été exprimées par le client ou le vendeur au moyen de tout support écrit (courrier, télécopie, E-mail, EDI).

Pour les clients qui auront payé leur facture avec retard de paiement, les nouvelles commandes de ces clients ne seront définitives que lorsqu'elles auront fait l'objet d'une confirmation écrite de la part du vendeur.

Article 3 : Prix et modalités de paiement

Les prix s'entendent départ usine, frais de transport, d'assurance et de douane seront facturés en sus. Les marchandises sont fournies au prix en vigueur au moment de la livraison. Les prix s'entendent néanmoins franco toutes destinations France métropolitaine, Corse, Luxembourg et Belgique pour toute commande supérieure ou égale à 200 euros hors taxes. Pour les commandes d'un montant inférieur, le prix sera majoré d'un montant forfaitaire de 18.29 euros hors taxe pour faire face aux frais de gestion et de port.

La date de l'émission de la facture constitue le point de départ du délai de paiement. Les factures sont payables par LCR ou BOR à 60 jours nets à compter de la date d'émission de la facture, sans escompte.

En cas de paiement dans les 10 jours de la date de l'émission de la facture, nous accordons un escompte de 2%.

Toute somme non payée à l'échéance entraîne l'application de pénalités d'un montant égal à une fois et demie le taux de l'intérêt légal, sans préjudice de tous autres dommages et intérêts. Ces pénalités seront exigibles à compter du lendemain de la date d'échéance de la facture.

En cas de retard de paiement de plus de 30 jours, la vente sera résiliée de plein droit si bon nous semble, avec restitution de la marchandise, au titre de la réserve de propriété stipulée à l'article 7 des présentes conditions générales de vente. La résolution frappera la commande en cause. Les commandes suivantes seront suspendues jusqu'à parfait paiement du prix. Pour les nouvelles commandes, nous nous réservons la possibilité de demander le paiement avant livraison.

Article 4 : Modalités - délais de livraison et pénalités de retard de livraison

Les commandes sont livrables sous un délai de 12 jours ouvrables suivant la réception de la commande écrite.

Les dépassements de délai de livraison ne peuvent donner lieu à annulation des commandes en cause. Les pénalités de retard de livraison sont plafonnées à un montant de 2 % de la valeur hors taxe de la facture pour la commande en cause par semaine complète de retard, avec un maximum de 5 semaines.

En cas de force majeure, le vendeur se réserve la possibilité de décaler le délai de livraison jusqu'au moment de la cessation de la force majeure, sans que l'acheteur puisse rompre la commande. Cette prolongation ne pourra toutefois pas excéder 5 semaines. Au-delà, sur demande de l'acheteur, le vendeur devra se prononcer s'il se dégage de ses obligations ou s'il s'engage à livrer l'acheteur dans un délai fixé par lui, sans que l'acheteur puisse réclamer des dommages-intérêts.

Est considéré comme un cas de force majeure tout événement imprévisible, irrésistible et extérieur. De plus, les parties conviennent de considérer comme cas de force majeure tout événement qui rend difficile ou impossible toute livraison, que cet événement ait pris naissance chez le vendeur ou chez ses fournisseurs, notamment les grèves, l'impossibilité d'être approvisionné, la guerre, l'émeute, les accidents.

Le transfert de risque au client s'effectue à compter de la réception de la marchandise.

Article 5 : Etendue de la garantie

Les réclamations sur les vices apparents doivent être formulés dès réception de la marchandise à la livraison par le transporteur. Les réclamations concernant la non conformité du produit livré au produit commandé doivent être formulées par écrit dans les 8 jours après réception de la marchandise. Aucune réclamation ne sera prise en compte à l'issue de ce délai.

Il appartiendra à l'acheteur de fournir toute justification quant à la réalité des vices ou anomalies constatés. Il devra laisser au vendeur toute facilité pour procéder à la constatation de ces vices et pour y porter remède. Il s'abstiendra d'intervenir lui-même ou de faire intervenir un tiers à cette fin.

Les produits sont garantis contre tout défaut de matière ou de fabrication pendant une durée de 6 mois, à compter de la date de livraison. Les interventions au titre de la garantie ne sauraient avoir pour effet de prolonger la durée de celle-ci.

Au titre de cette garantie, la seule obligation incombant au vendeur sera, au choix du vendeur, le remplacement gratuit ou la réparation du produit ou de l'élément reconnu défectueux

aux parses services. L'acheteur ne pourra prétendre à aucun dommages-intérêts, à quelque titre que ce soit. Tout produit appelé à bénéficier de la garantie doit en effet être, au préalable, soumis au service après-vente du vendeur dont l'accord est indispensable pour tout remplacement. Les frais éventuels de port sont à la charge de l'acheteur.

Les défauts et détériorations provoqués par l'usure naturelle ou par un accident extérieur (montage erroné, entretien défectueux, utilisations anormale...), ou par une modification du produit ni prévue ni spécifiées par le vendeur ou encore si le lieu d'utilisation est rendu inadéquat ou autres causes, sont exclues de la garantie.

Toute réparation ou remplacement de produits défectueux pourra donc être refusé par le vendeur dans le cas où l'acheteur n'a pas rempli l'ensemble de ses obligations relatives au produit concerné ou s'il n'a pas respecté les instructions fournies par le vendeur.

Article 6 : Conditions de retour de marchandises

Il ne sera accepté aucun retour de marchandises sans l'accord préalable écrit de notre siège, spécifiant les articles en cause. Les accords de nos chefs de secteur ne sont à considérer que comme propositions de retour. Aucune reprise ne sera acceptée si les articles ont été fournis depuis plus de 12 mois ou si la référence est supprimée du catalogue ou a été remplacée par un nouveau modèle.

Les avoirs correspondants à tout retour de marchandises seront effectués au prix de la facturation initiale moins une réduction de 20 % pour couvrir les frais de re-conditionnement et de manutention.

Les retours seront refusés si l'envoi n'a pas été adressé à l'adresse indiquée par notre siège et de plus en port payé au départ. Les retours de marchandises consécutifs à une erreur de commande de nos clients pourront être assujettis à la livraison d'une commande de remplacement de même valeur.

Les avoirs ne sont exigibles par nos clients qu'après régularisation des paiements dus et si la situation de leur compte ne fait apparaître aucune dette échue.

Article 7 : Réserve de propriété

1. Le vendeur se réserve la propriété de la marchandise vendue jusqu'au paiement par l'acheteur de l'ensemble de créance détenue par le vendeur sur l'acheteur au titre de la commande en cause, en principal et intérêts.

Il est entendu que la simple remise d'un titre créant une obligation à payer, traite ou autre, ne constitue pas un paiement au sens de la présente clause, la créance originariaire du vendeur sur l'acheteur subsistant avec toutes les garanties qui y sont attachées, y compris la réserve de propriété jusqu'à ce que ledit effet de commerce ait été effectivement payé.

A défaut de paiement par l'acheteur d'une seule fraction du prix aux échéances convenues, le vendeur pourra reprendre la marchandise livrée, sans préjudice d'éventuels dommages-intérêts. La partie du prix éventuellement déjà versée restera acquise au vendeur à titre de dommages-intérêts contractuels minima.

2. L'acheteur s'oblige à souscrire une assurance garantissant les risques nés du vol, du feu et des dégâts des eaux à compter de la délivrance des marchandises.

L'acheteur s'interdit de donner en gage ou de céder à titre gratuit ou à titre de garantie la propriété des marchandises. Il devra par ailleurs laisser le vendeur ou toute autre personne mandatée par lui libre de tout accès à la marchandise au moment de la revendication.

3. Nonobstant la réserve de propriété, l'acheteur est autorisé à revendre les marchandises vendues dans le cadre de l'exploitation normale de son entreprise, à moins qu'il ne se trouve en retard de paiement. Toutefois, il s'oblige, en cas de revente, à régler immédiatement le solde du prix restant dû au vendeur ou à informer les sous-acquéreurs que lesdites marchandises sont grevées d'une clause de réserve de propriété et à avertir le vendeur de cette cession afin qu'il puisse préserver ces droits et, le cas échéant, exercer une revendication sur le prix de revente à l'égard du sous-acquéreur.

4. L'acheteur est autorisé, dans le cadre de l'exploitation normale de son établissement, à transformer les marchandises objet de la présente clause de réserve de propriété. En cas de transformation ou de modification de la marchandise, l'acheteur cède la propriété des biens résultant de la transformation à titre de garantie de la créance originariaire dudit vendeur. Information sera faite au sous-acquéreur et l'acheteur avec le tiers acquéreur vendra d'une délégation de paiement au profit du vendeur.

Article 8 : Résiliation

En dehors du cas de la résiliation du contrat prévu dans l'article 3 des présentes conditions générales de vente, en cas de manquement par l'une des parties à ses obligations contractuelles, la vente sera résiliée de plein droit après mise en demeure sous 15 jours par lettre recommandée avec avis de réception restée infructueuse.

Article 9 : Lieu de juridiction

En cas de litige, les tribunaux du lieu du siège social du vendeur sont compétents, même en cas d'appel en garantie ou de pluralité de défendeurs. Si l'acheteur a son siège hors de France, le vendeur se réserve la possibilité de choisir comme lieu de juridiction soit son siège social, soit le siège social de l'acheteur à l'étranger.

La présente vente est soumise au droit français.

Si pour des raisons quelconques une des dispositions susmentionnées s'avère inefficace ou inapplicable, l'obligation des conditions de vente n'est pas affectée pour autant. Dans un tel cas, les parties recherchent une solution raisonnable pour résoudre le problème et ce, dans le respect des dispositions légales et réglementaires.



1. Conclusione del contratto - Prodotti

Gli ordini di merce alla wolcraft si intendono accettati se da essa confermati per iscritto ovvero se ad essi viene data esecuzione con la fornitura della merce. Tutte le descrizioni, i dati tecnici e le fotografie dei prodotti wolcraft hanno carattere informativo e non impegnativo.

2. Consegna

I termini di consegna sono indicativi e non impegnano la venditrice. La venditrice non è tenuta a corrispondere indennizzi di sorta per eventuali danni, diretti o indiretti, dovuti a ritardi di consegna, anche conseguenti a comportamenti negligenti del trasportatore, o a interruzione o a risoluzione parziale o totale della fornitura. Gli ordini di merce per quantità non conformi alle conferzioni standard indicate saranno automaticamente elevati al multiplo superiore.

3. Prezzi

Salvo accordi contrari, si applicano i prezzi in vigore al momento della consegna o spedizione della merce e si intendono per merce consegnata franco destino, cioè comprensivi degli imballaggi e del trasporto. Sono esclusi da porto franco ordini di valore inferiore a **500 € (cinquecento euro), per i quali viene addebitato in fattura un contributo per spese gestione, imballo e spedizione.** Se le condizioni di mercato nel periodo fra il ricevimento dell'ordine e la fornitura dovessero subire una modifica, la wolcraft si riserva il diritto insindacabile di adeguare i prezzi pattuiti.

4. Trasporti

Il trasporto a carico wolcraft, può essere effettuato con mezzi propri o tramite vettore convenzionato. La merce viaggia sempre a totale rischio e pericolo dell'acquirente.

5. Condizioni e termini di pagamento

I pagamenti dovranno avvenire tramite ricevuta bancaria a 60gg. DFFM oppure RB FM sconto 2%. Tali termini resteranno fermi anche in caso di ritardi nella consegna della merce, di avarie o perdite totali o parziali verificatesi durante il trasporto.

Nel caso di ritardati pagamenti l'acquirente è tenuto a corrispondere alla venditrice gli interessi nella misura del tasso ufficiale di sconto maggiorato di 5 punti, per ogni giorno di ritardo dalla data di scadenza della fattura.

Nel caso in cui il pagamento sia effettuato, del tutto o in parte, dopo la consegna, i prodotti consegnati restano di proprietà del venditore sino al momento del completo pagamento del prezzo. Saranno addebitare spese amministrative fisse di 20,00 € ed altri costi da noi sostenuti.

6. Garanzie, contestazioni e responsabilità

Eventuali reclami riguardanti la qualità, la specie o il tipo della merce fornita devono essere resi noti alla venditrice entro 8 giorni dal ricevimento della merce da parte dell'acquirente. Nessun reclamo riguardante la qualità della merce potrà essere fatto valere, neppure in via di eccezione, in sede giudiziaria se non avrà avuto luogo il regolare pagamento della merce alla quale i reclamo si riferisce. Eventuali reclami o contestazioni riguardanti una singola consegna di merce non esonerano l'acquirente dall'obbligo di ritirare la restante quantità di merce entro i limiti dell'ordine effettuato.

La garanzia wolcraft sui prodotti non opera se il difetto reclamato sia conseguente ad errato utilizzo dell'utensile o impiego dello stesso per usi diversi da quelli a cui è destinato. wolcraft si riserva a suo insindacabile giudizio il diritto di scegliere tra riparazione e sostituzione del prodotto. In ogni caso, la restituzione della merce dovrà essere autorizzata da wolcraft. Se la riparazione o la sostituzione dovessero fallire o risultare impossibili per qualsiasi motivo, i diritti dell'acquirente si limitano alla riduzione del prezzo d'acquisto o al r eccesso dal contratto di compravendita. In ogni caso, la garanzia esclude la rivalsa per danni.

7. Forza maggiore

In qualunque caso di forza maggiore, che impedisca al venditore o all'acquirente di mantenere le condizioni contrattuali, sarà nostra facoltà di annullare il contratto o chiedere l'esecuzione entro un termine da fissarsi. Naturalmente in questo caso i termini di consegna del contratto originario restano prorogati per un periodo corrispondente alla sospensione.

8. Luogo di adempimento e Foro competente

Luogo di adempimento, anche ai fini dell'art. 1182, 3°, cod. Civ., è la sede della wolcraft in Milano.

Per ogni controversia è competente il Foro di Milano.

Corrispondente bancario Deutsche Bank

SPA - sede di Milano

CAB 01600 ABI 03104 Cin H

c/c 000000210296

IBAN IT10 H031 0401 6000 000 0210 296



Almindelige Salgs- og Leveringsbetingelser for første part i kontrakten wolcraft GmbH

1.0 Indledning

- 1.1 Nuværende almindelige salgs- og leveringsbetingelser er gældende, medmindre andet fremgår af wolcraft GmbH tilbud eller ordrebekræftelse eller af en skriftlig aftale mellem parterne.
- 1.2 Specielle købsbetingelser eller specifikke krav til det købte fra købers side, anført i eksempelvis købers almindelige købsbetingelser, i købers acceptskrivelse eller ordreafgivelse eller andet sted, er ikke bindende for wolcraft GmbH, medmindre wolcraft GmbH har erklæret sig indforstået med de pågældende specielle vilkår. Dette gælder uanset, at sådanne købsbetingelser eller specifikke krav ikke udtrykkeligt er blevet afvist fra wolcraft GmbH.

2.0 Priser

- 2.1 wolcraft GmbH's priser fremgår af de til enhver tid gældende prislister fra wolcraft GmbH.
- 2.2 wolcraft GmbH's priser er excl. moms, afgifter, told, gebyrer, fragt etc.
- 2.3 wolcraft GmbH's priser kan til enhver tid ændres. For så vidt angår aktuelle ordrer dog kun, så længe ordren endnu ikke er bekræftet af wolcraft GmbH.

3.0 Betalingsbetingelser

- 3.1 Købsprisen forfalder til betaling 14 dage efter fakturadato, medmindre der foreligger anden skriftlig aftale.
- 3.2 Fragt- og ekspeditionsgebyr:
Ved ordreværdi kr. 1000,- eller mere: franco.
Ved ordreværdi kr. 500,- – 1.000,-: gebyr kr. 90,-
Ved ordreværdi kr. under kr. 500,-: gebyr kr. 125,-
- 3.3 wolcraft GmbH forbeholder sig retten til at ændre de aftalte betalingsbetingelser, såfremt købers betalingsdygtighed forringes.
- 3.4 I tilfælde af forsinket betaling er wolcraft GmbH berettiget til at beregne morarenter i henhold til Renteloven fra fakturaens forfaldstid.
- 3.5 Køber er ikke berettiget til at tilbageholde købsprisen eller en del deraf som sikkerhed for eventuelle modfordringer angående andre leverancer, og en sådan tilbageholdelse betragtes som en væsentlig misligholdelse af kontrakten.

4.0 Returvarer

- 4.1 Køber er ikke berettiget til at returnere varer til wolcraft GmbH, medmindre wolcraft GmbH skriftligt har godkendt returneringen.

5.0 Undersøgelsespligt

- 5.1 Køber er forpligtet til straks efter modtagelsen af en leverance at foretage de nødvendige undersøgelser til konstatering af eventuelle mangler, herunder også eventuelle mængdedifferencer.

6.0 Reklamation

- 6.1 Køber skal straks efter modtagelsen af en leverance give skriftlig meddelelse om eventuelle mangler til wolcraft GmbH. Dette gælder ligeledes ved reklamation over mængdedifferencer. Meddelelsen skal indeholde en specifikation af manglen.
- 6.2 Såfremt der er grund til at tro, at manglen kan medføre risiko for produktansvar, skal kunden skriftligt meddele wolcraft GmbH dette, straks efter, at manglen er eller burde have været opdaget.
- 6.3 Såfremt køber ikke rettidigt underretter wolcraft GmbH om en mangel, mister køber sin ret til at fremsætte krav i anledning af manglen.
- 6.4 I tilfælde af reklamation er køber ikke berettiget til at disponere over det leverede eller returnere dette til wolcraft GmbH uden wolcraft GmbH's skriftlige godkendelse. Hvis det senere viser sig, at der ikke foreligger nogen mangel, som wolcraft GmbH bærer

ansvaret for, skal køber betale de omkostninger, som reklamationen har påført wolcraft GmbH.

- 6.5 Reklamation vedrørende angivelse på fakturaer må fremsendes skriftligt til wolcraft GmbH inden 8 dage efter fakturaens modtagelse.

7.0 Ansvar

- 7.1 wolcraft GmbH's ansvar for mangler er begrænset til omlevering eller afhjælpning.
- 7.2 wolcraft GmbH har intet ansvar for mangler udover det i dette punkt foreskrevne. Dette gælder ethvert tab, manglen måtte forårsage, herunder ethvert indirekte tab.
- 7.3 wolcraft GmbH påtager sig intet ansvar for, at leverede produkter lovligt må anvendes til påtænkte formål.

8.0 Force majeure

- 8.1 Force majeure foreligger, såfremt wolcraft GmbH forhindres i at opfylde denne aftale som følge af strejker, arbejdsnedlæggelser, blokader, lockouts, forsinkede eller mangelfulde leverancer fra underleverandører, brand hos wolcraft GmbH eller underleverandører, udsædvanlig naturbegivenheder eller manglende transportmuligheder, krig, valutarestriktioner, restriktioner vedrørende import/eksport samt andre forhold, som wolcraft GmbH ikke er herre over, og som wolcraft GmbH ikke burde kunne have forudsat på tidspunktet for indgåelse af nærværende aftale.

9.0 Produktansvar

- 9.1 I tilfælde af personskade forårsaget af varen og i tilfælde af skade på ting, der efter deres art sædvanligvis er beregnet til ikke-erhvervs-mæssig anvendelse, er wolcraft GmbH ansvarlig i overensstemmelse med Produktansvarslovens regler.
- 9.2 Ved skade på ting, der efter deres art er bestemt til erhvervs-mæssig anvendelse, er wolcraft GmbH alene ansvarlig efter nedenstående betingelser.
- 9.3 wolcraft GmbH er ikke ansvarlig for skade på fast ejendom eller løsøre, som indtræder, mens varen er i købers besiddelse. I øvrigt er sælger kun ansvarlig for skade på fast ejendom og løsøre, såfremt det bevises, at skaden skyldes fejl eller forsømmelse begået af sælger eller andre, som han har ansvaret for.
- 9.4 wolcraft GmbH er heller ikke ansvarlig for skader på produkter, der er fremstillet af køber, eller på produkter, hvori disse indgår.
- 9.5 wolcraft GmbH er ikke ansvarlig for driftstab, tabt avance eller andet indirekte tab.
- 9.6 I den udstrækning wolcraft GmbH måtte blive pålagt produktansvar over for tredjemand, er køber forpligtet til at holde wolcraft GmbH skadesløs i samme omfang som wolcraft GmbH's ansvar er begrænset i henhold til denne bestemmelse.
- 9.7 Såfremt tredjemand fremsætter krav mod en af parterne om erstatningsansvar, skal denne part straks underrette den anden part herom.

10.0 Lovvalg og værneting

- 10.1 Enhver uenighed eller tvist mellem parterne om forståelsen og rækkevidden af nærværende salgs- og leveringsbetingelser afgøres ved Byretten i København under anvendelse af dansk ret.
- 10.2 Parterne er gensidigt forpligtet til at lade sig sagsøge og ved den domstol eller voldgiftsret, som behandler erstatningskrav, der er rejst af tredjemand mod en af dem vedrørende produktansvar.



Algemene verkoopvoorwaarden

1. Algemene bepalingen

Voor onze verkopen gelden de onderhavige algemene voorwaarden, die voorrang hebben op alle inkoopvoorwaarden, met uitzondering van speciale regelingen, waarvoor wij onze uitdrukkelijke goedkeuring hebben verleend.

2. Geheimhouding/vertrouwelijkheid

De door ons ter beschikking gestelde onderzoeken, tekeningen, ontwerpen en documenten blijven ons eigendom. De koper mag deze onder geen beding aan derden overhandigen.

3. Afsluiten van contract

Wanneer wij een kostenraming maken, heeft deze betrekking op afzonderlijke voorwaarden ter wijziging of aanvulling van de onderhavige algemene voorwaarden. Een order van de koper is pas geldig, nadat wij deze als zodanig schriftelijk hebben bevestigd. In dit geval heeft deze bevestiging betrekking op de afzonderlijke voorwaarden.

4. Levering, transport

Tenzij een andersluidende regeling van toepassing is, geldt de levering als uitgevoerd, wanneer deze vanaf fabriek, magazijn verzonden wordt. Leveringen, die vertraging oplopen, waarvoor wij niet verantwoordelijk zijn, worden op de overeengekomen datum als uitgevoerd beschouwd.

Tenzij een andersluidende overeenkomst geldt, is de koper verplicht een desbetreffende risico- en transportverzekering af te sluiten voor het verdere transport van de verkochte goederen na aflevering.

5. Eigendomsvoorbehoud

De verkochte goederen blijven eigendom van de verkoper, totdat deze volledig zijn betaald, zowel met betrekking tot de hoofdsom als extra betalingen. Wanneer een betalingstermijn wordt overschreden, heeft de verkoper het recht de teruggave van de goederen te eisen. Ondanks deze bepalingen

gaan na aflevering de risico's met betrekking tot verlies en beschadiging van de verkochte goederen alsmede het risico van eventuele door de goederen veroorzaakte schade over op de verkoper.

6. Prijzen, betalingsvoorwaarden, boetes

De prijzen gelden excl. BTW. De aard ervan (vast of nog te wijzigen) alsmede de hoogte zijn in de afzonderlijke voorwaarden vastgelegd.

Tenzij anders overeengekomen bedraagt de betalingstermijn 30 dagen na factuur- datum, waarbij vorderingen als volgt opeisbaar zijn.

Wanneer de betaling van een termijn wordt verzuimd, zijn ook de overige vorderingen direct opeisbaar, zelfs wissels.

Als strafrechtelijke clausele en op grond van de wettelijke bepalingen is de koper verder tot betaling van een toeslag wegens verzuim verplicht. Deze toeslag wordt berekend op grond van de som van de termijnen plus rente, die overeenkomt met het 1,5-voudige van het wettelijke rentepercentage.

7. Garantie

De garantie van de verkochte goederen omvat alle functionele gebreken, die door materieel-, productie- of ontwerpfouten zijn veroorzaakt en geldt onder de volgende voorwaarde: gebreken, die optreden gedurende een periode

van 12 maanden vanaf de leveringsdatum bij gebruik volgens de voorschriften. De garantie vervalt:

- bij materiaal- resp. ontwerpfouten, waarvoor de koper verantwoordelijk is;
- bij functionele gebreken door een niet-toegestane actie;
- bij functionele gebreken, die door normale slijtage of nalatigheid resp. verkeerd onderhoud door de koper worden veroorzaakt;
- bij functionele gebreken door force majeure.

De verkoper vervangt in het kader van de garantie kosteloos alle delen, die door de technische afdeling als defect worden beoordeeld. Op grond van deze garantie worden echter noch werkkosten noch kosten van werkzaamheden zoals demontage, montage, transport naar de plaats van bestemming enz., vergoed. Vervanging van delen heeft geen invloed op de in de bovenstaande alinea vermelde garantietermijn. Wanneer de toezending van de goederen wordt vertraagd als gevolg van omstandigheden, waarop de verkoper geen invloed heeft, wordt ook het begin van de garantietermijn hoogstens 2 maanden uitgesteld.

8. Clausele met betrekking tot ontbinding van het contract

Wanneer door een van de partijen het onderhavige contract niet wordt nagekomen, wordt dit ten gunste van de andere partij ontbonden, ongeacht de schadevergoeding, die door de veroorzakende partij zou kunnen worden geëist.

9. Geschillen

Alle geschillen, die met betrekking tot deze verkoop, door garantie-aanspraken of op andere wijze ontstaan, worden, indien geen sprake is van minnelijke schikking, uitsluitend behandeld door de voor de woonplaats van de verkoper bevoegd handelsrechtbank.



**Toimitusehdot: Yli 300,00 Euro tilaukset rahtivapaasti.
Alle 300,00 Euro tilauksista peritään 40,00 Euro rahti
Maksuehdot: 21 pv netto tai 14 pv -2%**



Leverans- och betalningsvillkor

Leveransvillkor:

För ordervärde understigande 3.000:- tillkommer fraktandel på 400:-. Alla andra order levereras fritt inom Sverige.

Emballage ingår, dock debiteras ev. lastpallar.

Betalningsvillkor:

30 dagar netto. Efter förfallodagen debiteras dröjsmålsränta med gällande diskonto + 4 %.



CONDITIONS GÉNÉRALES DE VENTE

1. Généralités

Toutes nos transactions sont assujetties aux présentes conditions qui prévalent sur toutes conditions d'achat éventuelles, sauf exceptions spécifiques expressément accordées au préalable.

2. Confidentialité

Les rapports d'études, schémas, dessins techniques, documents de projets et similaires que nous mettons à disposition, demeurent de notre entière propriété. L'acheteur n'est aucunement autorisé à les céder, même partiellement, à des tiers pour quelque raison que ce soit.

3. Contrats

Tout devis estimatif émis par nous est considéré comme faisant partie de conditions particulières visant à modifier ou compléter les présentes conditions. Toute commande émise par l'acheteur ne sera considérée comme valide que sur notre confirmation écrite.

Dans ce cas, cette confirmation se rapporte aux conditions particulières.

4. Livraison, transport

Les livraisons sont considérées comme effectuées au moment de leur départ de l'usine, du magasin, à moins qu'il en soit convenu autrement. Les livraisons souffrant d'un retard indépendant de notre volonté sont considérées comme effectuées à la date convenue.

Sauf accord contraire, l'acheteur s'oblige à contracter une assurance couvrant les risques du transport ultérieur des biens après livraison.

5. Réserve de propriété

Les biens vendus demeurent de la propriété du vendeur jusqu'au complet versement des sommes dues, montant principal et suppléments compris. En cas de dépassement d'un délai de paiement, le vendeur est en droit d'exiger la restitution des biens. Nonobstant ce qui précède, l'acheteur prend à sa charge après livraison toute perte et endommagement des biens ainsi que les dommages éventuels occasionnés par les biens achetés.

6. Prix, conditions de paiement, pénalités

Les prix s'entendent hors TVA. Leur nature (définitive ou provisoire) de même que leur montant sont indiqués dans les conditions particulières.

A moins qu'il en soit convenu autrement, le paiement s'entend à 30 jours date de facture, les montants étant exigibles comme suit.

En cas de dépassement d'un délai, tout montant dû, traites comprises, devient immédiatement exigible.

En tant que clause de pénalité et conformément aux dispositions légales, l'acheteur sera en outre redevable d'un supplément compensatoire. Ce supplément est calculé sur la base de la somme due au terme du délai, augmentée d'un intérêt de 1,5 fois le pourcentage légal en vigueur.

7. Garantie

La garantie des biens vendus couvre tous les défauts de fonctionnement découlant de défauts matériels, de production ou de conception, dans la limite des dispositions suivantes : Sont garantis les défauts qui apparaissent dans une période de 12 mois de la date de livraison en conditions d'utilisation selon les prescriptions. La garantie expire en cas de :

- défauts matériels et de conception de la responsabilité de l'acheteur;
- défauts de fonctionnement découlant d'une utilisation non conforme;
- défauts de fonctionnement découlant d'une usure normale ou encore de la négligence ou d'un mauvais entretien par l'acheteur.
- défauts de fonctionnement découlant d'une situation de force majeure.

La garantie comprend le remplacement sans frais par le vendeur de toute pièce reconnue défectueuse par le service technique. Cette garantie ne couvre pas les frais de main-d'oeuvre ni les frais annexes de montage, démontage, transport et similaires.

Le remplacement des pièces est sans influence sur la durée de la garantie telle que mentionnée ci-dessus. Lorsque l'envoi des biens souffre d'un retard indépendant de la volonté du vendeur, le début de la période de garantie sera reporté de même et d'un maximum de 2 mois.

8. Résiliation du contrat

En cas de non-respect, par une des parties, du contrat concerné, il sera résilié en faveur de l'autre partie, sans préjudice des dédommagements exigibles par la partie ayant occasionné la résiliation.

9. Règlement des litiges

A défaut de règlement amiable, les litiges concernant la vente, le droit à la garantie ou survenus autrement, seront jugés exclusivement par les tribunaux compétents du lieu de résidence du vendeur.



Algemene verkoopvoorwaarden

1. Algemene bepalingen

Voor onze verkopen gelden de onderhavige algemene voorwaarden, die voorrang hebben op alle inkoopvoorwaarden, met uitzondering van speciale regelingen, waarvoor wij onze uitdrukkelijke goedkeuring hebben verleend.

2. Geheimhouding/vertrouwelijkheid

De door ons ter beschikking gestelde onderzoeken, tekeningen, ontwerpen en documenten blijven ons eigendom. De koper mag deze onder geen beding aan derden overhandigen.

3. Afsluiten van contract

Wanneer wij een kostenraming maken, heeft deze betrekking op afzonderlijke voorwaarden ter wijziging of aanvulling van de onderhavige algemene voorwaarden. Een order van de koper is pas geldig, nadat wij deze als zodanig schriftelijk hebben bevestigd. In dit geval heeft deze bevestiging betrekking op de afzonderlijke voorwaarden.

4. Levering, transport

Tenzij een andersluidende regeling van toepassing is, geldt de levering als uitgevoerd, wanneer deze vanaf fabriek, magazijn verzonden wordt. Leveringen, die vertraging oplopen, waarvoor wij niet verantwoordelijk zijn, worden op de overeengekomen datum als uitgevoerd beschouwd.

Tenzij een andersluidende overeenkomst geldt, is de koper verplicht een desbetreffende risico- en transportverzekering af te sluiten voor het verdere transport van de verkochte goederen na aflevering.

5. Eigendomsvoorbehoud

De verkochte goederen blijven eigendom van de verkoper, totdat deze volledig zijn betaald, zowel met betrekking tot de hoofdsom als extra betalingen. Wanneer een betalingstermijn wordt overschreden, heeft de verkoper het recht de teruggave van de goederen te eisen. Ondanks deze bepalingen

gaan na aflevering de risico's met betrekking tot verlies en beschadiging van de verkochte goederen alsmede het risico van eventuele door de goederen veroorzaakte schade over op de verkoper.

6. Prijzen, betalingsvoorwaarden, boetes

De prijzen gelden excl. BTW. De aard ervan (vast of nog te wijzigen) alsmede de hoogte zijn in de afzonderlijke voorwaarden vastgelegd.

Tenzij anders overeengekomen bedraagt de betalingstermijn 30 dagen na factuur- datum, waarbij vorderingen als volgt opeisbaar zijn.

Wanneer de betaling van een termijn wordt verzuimd, zijn ook de overige vorderingen direct opeisbaar, zelfs wissels.

Als strafrechtelijke clause en op grond van de wettelijke bepalingen is de koper verder tot betaling van een toeslag wegens verzuim verplicht. Deze toeslag wordt berekend op grond van de som van de termijnen plus rente, die overeenkomt met het 1,5-voudige van het wettelijke rentepercentage.

7. Garantie

De garantie van de verkochte goederen omvat alle functionele gebreken, die door materieel-, productie- of ontwerpfouten zijn veroorzaakt en geldt onder de volgende voorwaarde: gebreken, die optreden gedurende een periode

van 12 maanden vanaf de leveringsdatum bij gebruik volgens de voorschriften. De garantie vervalt:

- bij materiaal- resp. ontwerpfouten, waarvoor de koper verantwoordelijk is;
- bij functionele gebreken door een niet-toegestane actie;
- bij functionele gebreken, die door normale slijtage of nalatigheid resp. verkeerd onderhoud door de koper worden veroorzaakt;
- bij functionele gebreken door force majeure.

De verkoper vervangt in het kader van de garantie kosteloos alle delen, die door de technische afdeling als defect worden beoordeeld. Op grond van deze garantie worden echter noch werkkosten noch kosten van werkzaamheden zoals demontage, montage, transport naar de plaats van bestemming enz., vergoed. Vervanging van delen heeft geen invloed op de in de bovenstaande alinea vermelde garantietermijn. Wanneer de toezending van de goederen wordt vertraagd als gevolg van omstandigheden, waarop de verkoper geen invloed heeft, wordt ook het begin van de garantietermijn hoogstens 2 maanden uitgesteld.

8. Clause met betrekking tot ontbinding van het contract

Wanneer door een van de partijen het onderhavige contract niet wordt nagekomen, wordt dit ten gunste van de andere partij ontbonden, ongeacht de schadevergoeding, die door de veroorzakende partij zou kunnen worden geëist.

9. Geschillen

Alle geschillen, die met betrekking tot deze verkoop, door garantie-aanspraken of op andere wijze ontstaan, worden, indien geen sprake is van minnelijke schikking, uitsluitend behandeld door de voor de woonplaats van de verkoper bevoegd handelsrechtbank.